



## PRESSEMITTEILUNG

22. FILMFEST DRESDEN

15.03.2010 | Dresden | Sachsen | Kultur

# Tim Burtons Zeichner in Dresden

**Vortrag von Christian DeVita (Zeichner für Tim Burton und Wes Anderson) zu „Der Fantastische Mr. Fox“ | Veranstaltung im Rahmen des Austauschforums „Perspektiven für den Animationsfilm“ vom 22. bis 29. April in Dresden und Belgrad | junge Filmemacher erhalten Einblicke in die Animationsfilm-Szene Deutschlands und Serbiens | in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Belgrad | 22. Filmfest Dresden vom 20. bis 25. April 2010**

Animation im Film ist en vogue. Ob „Avatar“, „Alice im Wunderland“ oder ab Juni der nächste Streich von „Shrek“ – Liebhaber bewegter animierter Bilder kommen im Kino bestens auf ihre Kosten. Der Animationsfilm steht auch im Zentrum des Interesses, wenn sich zwischen dem 22. und 29. April junge Filmemacher aus zehn Ländern in Dresden und Belgrad treffen. Unter dem Motto „Perspektiven für den Animationsfilm“ werden sie sich grenzübergreifend austauschen über aktuelle Entwicklungen und Produktionsbedingungen des Genres. Die Veranstaltung beginnt im Rahmen des Filmfest Dresden und wird in Belgrad fortgesetzt. Die serbische Hauptstadt boomt, war lange ein lebendiger Schauplatz des Animationsfilms und ist auf dem besten Weg, wieder ein solcher zu werden.

Einer der Höhepunkte des einwöchigen Programms wird der Vortrag von Christian DeVita zu „Der Fantastische Mr. Fox“ am Samstag, den 24. April in Dresden sein (15.30 Uhr, Kleines Haus 3, in englischer Sprache). Der preisgekrönte Animationsfilm von Wes Anderson kommt am 13. Mai 2010 in die deutschen Kinos. Christian DeVita hat daran als Lead Story Artist mitgewirkt. Zurzeit arbeitet er an Tim Burtons neuem Film „Frankenweenie“. Neben dem Vortrag von Christian DeVita bietet das Programm zahlreiche Filmvorführungen, Studiobesuche, Vorträge und Workshops in beiden Städten. In Dresden besuchen die Teilnehmer u. a. das Deutsche Institut für Animationsfilm (DIAF). Zu einer öffentlichen Diskussionsrunde mit jungen Filmemachern und Vertretern von Kurzfilminitiativen zum Thema „Happy Together! Internationale Kooperation im Kurzfilm“ laden Mitteldeutsche Medienförderung (MDM) und MEDIA Antenne Berlin-Brandenburg am 23. April um 9.45 Uhr ins Kleine Haus ein (in englischer Sprache).

Zum diesjährigen Austauschforum kommen insgesamt 19 Talente aus Deutschland und Serbien sowie aus Estland, der Schweiz, Russland, Ungarn und dem Vereinigten Königreich. Erstmals sind Teilnehmer aus Bosnien, Israel und der Türkei dabei. Neben dem Goethe-Institut Belgrad ist das internationale Animationsfilmfestival Balkanima in Belgrad an der Organisation vor Ort beteiligt. Hauptförderer des Austauschforums ist die Robert Bosch Stiftung. Weitere Partner und Förderer sind die Mitteldeutsche Medienförderung, MEDIA Antenne-Berlin Brandenburg, das Deutsche Institut für Animationsfilm (DIAF), die DEFA-



## **PRESSEMITTEILUNG**

22. FILMFEST DRESDEN

15.03.2010 | Dresden | Sachsen | Kultur

Stiftung, das Goethe-Institut Dresden und die Sächsische Aufbaubank. Die DEFA-Stiftung vergibt einen Förderpreis in Höhe von mindestens 4.000 Euro an Teilnehmer des Austauschforums für grenzübergreifende Koproduktionen und Folgeprojekte.

### **Über das Austauschforum „Perspektiven für den Animationsfilm“**

2010 begibt sich das Austauschforum bereits zum neunten Mal auf Spurensuche nach starken Animationsfilmtraditionen in Mittel- und Osteuropa und führt den europäischen Nachwuchs zusammen, um neue Perspektiven für Trickfilmer zu entwickeln. Das Forum beginnt traditionell im Rahmen des Filmfest Dresden und wird in der jeweiligen Partnerstadt fortgesetzt. Bisherige Partnerstädte waren Prag, Krakau, Tallinn, Budapest, Sofia, Zagreb, Bukarest und Kiew.

### **Über das Filmfest Dresden**

Das Filmfest Dresden widmet sich dem Kurzfilm in all seinen Facetten und hat sich zu einem der wichtigsten Festivals des Genres in Deutschland und Europa entwickelt. Schwerpunkte der sechstägigen Veranstaltung in Dresden bilden der Internationale und der Nationale Wettbewerb. Das Filmfest Dresden ist mit 59.000 Euro das Festival mit den höchsten Preisgeldern in Europa. Neben den Wettbewerben bietet die Festivalwoche Sonderprogramme mit Dokumentar- und Experimentalfilmen, Kinderprogramme und Retrospektiven. Das Filmfest Dresden versteht sich nicht nur als Fachveranstaltung, sondern in erster Linie als Publikumsfestival. Zum 21. Filmfest kamen rund 21.000 Besucher. Neben der jährlichen Ausrichtung des Festivals organisiert das Filmfest Dresden auch eine umfangreiche Tournee durch die Republik. Das Filmfest Dresden wird von der Filminitiative Dresden e. V. veranstaltet. Seit Frühsommer 2009 ist Annegret Richter die Leiterin des Festivals.

[www.filmfest-dresden.de](http://www.filmfest-dresden.de)

**Bildmaterial stellen wir Ihnen auf Wunsch gern zur Verfügung.**

Ansprechpartner zum Thema:

Lars Meyer (Koordination Austauschforum)

[forum@filmfest-dresden.de](mailto:forum@filmfest-dresden.de) | Tel: 0351-8294718

Stefan Bast (Pressearbeit Filmfest Dresden)

[bast@zzdd.de](mailto:bast@zzdd.de) | Tel: 0351-899110

F.d.R.d.A.

Stefan Bast

Pressearbeit im Auftrag des Filmfestes Dresden

c/o Zastrow + Zastrow | T: 0351-899110 | E: [bast@zzdd.de](mailto:bast@zzdd.de)